

Verwahrloste Schafherde

Bilder wird es von dem Horrorszenario nicht geben, welches sich unserer Tierheimleiterin bot, als sie am Sonntagnachmittag zu einem Notfall gerufen wurde. In manchen Situationen reicht auch allein die Vorstellungskraft und Bilder sind überflüssig.

Eine abgelegene Wiese – fernab von Wander- oder Radwegen – war Schauplatz dieser unglaublichen Tierquälerei: drei bereits qualvoll verendete Schafe und noch zwei Lebende in einem erbarmungswürdigen Zustand, begleitet von einem grauenvoller Gestank.

Warum sie sterben mussten, ist noch nicht geklärt und auch warum der Besitzer sich nicht um die in seiner Obhut lebenden Tiere kümmerte, werden wir sicherlich nie erfahren. Es sind wohl „nur“ Tiere für ihn; für uns sind es aber Lebewesen, die auch auf einer abgelegenen Wiese – bzw. gerade deshalb – Fürsorge und Schutz benötigen. Es ist mal wieder ein Zeichen dafür, wie egoistisch und verantwortungslos sich manche Menschen gegenüber Tieren verhalten.

Die Tierrettung und eine Mitarbeiterin des Veterinäramtes waren noch am Abend vor Ort. Die beiden Schafe, die die Vernachlässigung überlebt haben, wurden beschlagnahmt. Wir hoffen, dass sie sich erholen und ihr Trauma verarbeiten können.

**Wehe dem Menschen, wenn nur ein einziges Tier im
Weltgericht sitzt.**

Christian Morgenstern